

05
2019

In Jesus. In der Gemeinde. In der Welt.

Ich bin dann mal **DABEI!**



Angepisst und
trotzdem Christ
Seite – 4

Ich bin dann mal
DABEI!
Seite – 5



in:urlaub
Seiten – 9 bis 12

Reich
beschenkt!
Seite – 8



Andreas Gerlach
Netzschkau
ec:bezirksjugendbeauftragter

„BIN ICH
DABEI?“

Es gab in meinem Leben eine Zeit, da habe ich öfter darüber nachgedacht: Bin ich dabei? Ich hatte schon viel von Jesus und Gott gehört, meine Eltern haben mir viel aus der Bibel erzählt. Sie war wichtig in unserem Familienleben. Sonntagsschule, Jugend und Gemeinschaftsstunden, ich wusste viel. Es ging um ein Leben mit Jesus und die Frage: Komme ich in den Himmel? Und mir wurde irgendwann klar: Dieser Jesus lädt mich ein und ich muss ihm eine Antwort geben. Ich habe regelmäßig gebetet, aber reicht das, um dabei zu sein? Ich habe gebetet: „HERR ich will mit dir leben.“ Genügt das? Ich wollte dabei sein! Ich wollte unbedingt einmal im Himmel ankommen, auch wenn ich nicht genau wusste, wie es dort sein wird. Mit 16 fuhr ich zu meiner ersten Jugendfreizeit nach Johann-

georgenstadt. Ich nahm mir vor, dort diese Frage zu klären. Gleich am zweiten Tag ging ich zu Bernd Planitzer, unserem Freizeitleiter, und habe mit ihm darüber gesprochen, meine Sünden bekannt (auch wenn mir in dem Moment nicht viel bewusst war) und in einem Gebet Jesus in mein Leben eingeladen. Huch, Bernd umarmte mich vor Freude. Aber seit diesem Tag habe ich einen Zeugen: ich bin dann mal dabei! Gott sei Dank! Kind Gottes zu sein heißt, dabei zu sein. Nicht nur einmal im Himmel. Nein, auch hier hatte sich mein Leben verändert.



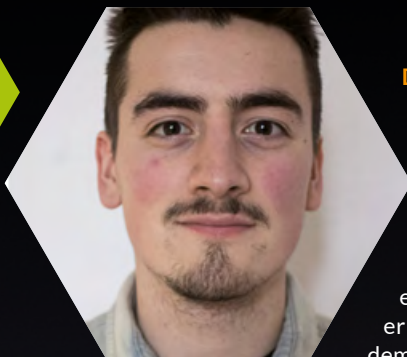
INTIME

EC-TERMINE 2019

* Anmeldung erforderlich

- 16.–20.09. Kurz-Bibel-Schule in der Hüttstattmühle*
- 23.–27.09. Bibel dir deine Meinung – die Woche der Weiterbildung in Hilmersdorf (Juleica-Verlängerung möglich!)
- 09.10. studi:ec in Chemnitz, 18:30 Uhr
- 16.10. studi:ec in Dresden, 19:00 Uhr
- 21.10. studi:ec in Dresden, 19:00 Uhr
- 23.10. studi:ec in Leipzig, 19:00 Uhr
- 26.10. ec:jugendabend Region Mitte in Chemnitz, 18:00 Uhr
- 01.–03.11. Next|Plus-Kongress Junger Erwachsener in Marburg
- 10.11. ec:feiert:gottesdienst in Hartmannsdorf bei Kirchberg, 09:50 Uhr
- 20.11. ec:KinderMitarbeiterTag

ICH BIN DABEI!



Dominik Bengisch
Bad Gandersheim

... habe. Vielleicht hört es sich hart an, aber es war das Beste, was er mir sagen konnte. In dem Moment hat es sich so angefühlt als würde mir mein Fundament weggezogen werden.

Lange Zeit dachte ich, ich wäre dabei, aber so richtig dabei war ich nicht. Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen und besuchte die Kinderstunde, Jungschar und Jugend. So bin ich mit den Geschichten der Bibel aufgewachsen, doch eine Frage habe ich mir oft gestellt: „Glaube ich an Gott, weil ich glaube oder weil meine Eltern glauben?“. **Denn das Problem ist, dass Gott keine Enkelkinder hat, sondern nur Kinder!** Wir alle müssen eine persönliche Entscheidung treffen an ihn zu glauben und ihm nachzufolgen.

Nach einem intensiven Gespräch stand ich vor dieser Entscheidung. In diesem Gespräch stellte mir mein Gegenüber eine Frage, die mein Leben verändert hat: „Wer ist Gott für dich persönlich?“ Auf diese Frage hatte ich keine persönliche Antwort. Ich habe nur versucht aus dem lückenhaften Wissen der Bibel zu antworten. Er sagte mir liebevoll, aber klar, dass ich keinen persönlichen Glaube an Gott

Ich verstand so einiges nicht mehr. Beim Lobpreis habe ich mir die Frage gestellt: Darf ich jetzt überhaupt noch mitsingen oder ist es Heuchelei? So habe ich viele Dinge hinterfragt und nach Echtheit gesucht. Ich habe überlegt, was mir bleibt und mich erfüllt. Zuvor habe ich meine Erfüllung in menschlichen Beziehungen, meiner Leistung und Feiern gesucht. Doch hat mich nichts anhaltend erfüllt. Für mich war klar, dass ich keine halben Sachen mehr mache. Entweder ganz oder gar nicht. Dann habe ich es gewagt, mich für diese persönliche Beziehung mit Jesus zu entscheiden. In den folgenden Tagen habe ich angefangen, täglich die Bibel zu lesen und Zeit mit Gott zu verbringen. Ich habe gemerkt, wie diese Zeit positive Auswirkungen auf meinen Alltag hatte und mein Leben verändert hat. Ein halbes Jahr später startete für mich die Bibelschule in Bad Gandersheim. Dort habe ich Gott noch viel tiefer kennen gelernt. Heute kann ich sagen: Ich bin dabei!

Wer ist Gott
für dich
persönlich?





Angepisst,

UND TROTZDEM CHRIST,,

Diesen Slogan habe ich mal auf einem T-Shirt gelesen und er ließ mich nicht wieder los. Natürlich kann ich gleich am Anfang sagen, dass es so doch gar nicht stimmt. Schnell vertröste ich mich auf das Leben nach dem Tod bei Gott und schon „lohnt“ sich Christsein für mich wieder.

In meiner Schulzeit hat sich das noch etwas anders angefühlt. Als ich mich mit 17 Jahren wirklich zu Gott bekehrte, war ich der einzige Christ in meinem Jahrgang. Für mich gehörte es schon damals dazu, dass ich mich nicht nur so bezeichne, sondern „allzeit zum Zeugnis bereit“ bin (1. Petrus 3,15). Ich erntete gerne mal einen dummen Spruch über meinen Glauben. Oftmals geriet ich in die Defensive, weil Mitschüler gegen mich und Gott redeten. Es gab sogar offen bekennende Satanisten bei mir in der Klasse. So oft wäre es einfacher gewesen, wenn ich nichts gesagt oder am besten den Glauben ganz gelassen hätte.

Dann war da aber auch noch mein Jugendkreis, bei dem wir alle es wichtig fanden, die Botschaft von Gott weiterzugeben. Unsere Straßen- und Strand-einsätze stießen nicht immer auf Begeisterung. Immer wieder gab es Gegenwind und die Fragen, warum wir uns das mit dem Glauben antun. Und trotzdem Christ – eben nicht nur, weil wirklich einmal die Zeit bei Gott auf mich wartet, sondern weil ich hier und jetzt Gott immer wieder erlebe. Gerade dort, wo ich rausgehe und meinen Glauben bekenne, da erlebe ich ihn am stärksten. Klar, manchmal gibt es mutlose Durststrecken.

Insgesamt denke ich aber, dass es meistens die Strecken sind, die ich versuche, ohne Gott zu gehen. Dort wo ich Gegenwind wegen meines Glaubens erlebt habe, dort habe ich Gott umso mehr erlebt. Wenn ich also DABEI bleiben will, dann gehört zu meinem Glauben nicht nur die Bibel, Gebet und die Gemeinschaft mit anderen Christen, sondern umso mehr das Bekenntnis vor allen Menschen. **Wie tief dein Glauben in Gott verwurzelt ist, wirst du dann merken, wenn es windig wird. Anstatt mehr Windschutz aufzustellen, verlass dich lieber auf die Zusage, dass Gott sogar das geknickte Rohr nicht zerbrechen wird (Jes 42,3).**

Michael Breidenmoser
ec:vorsitzender



Ich bin dann mal **DABEI!**

Zu meiner Konfirmation bekam man noch die entsprechenden Bibelverse zugeteilt.

Mein Konfisspruch steht in Römer 1,16: „Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.“

Wer so etwas sagt, muss ziemlich genau wissen warum er DABEI ist und von der Kraft des Evangeliums überzeugt sein.

Ich bin heute Gemeinschaftspastor, also voll DABEI in der Arbeit mit dem Evangelium. Und das bin ich, weil ich im Teenageralter so sehr über die Liebe Gottes gestolpert bin, dass ich einfach die ausgestreckte Hand von Jesus ergreifen musste. Und ich bin DABEI, weil ich eine Berufung zum hauptamtlichen Dienst erhalten habe. Eine Berufung, die viele in der Gemeinde für mich gehört haben und die mir Gott auf das Herz gelegt hat.

Aber das mit dem nicht schämen ... Daran arbeite ich immer noch. Diese Arbeit besteht darin, die Liebe Gottes für mich immer wieder neu zu verinnerlichen und mir ein himmlisches Selbstvertrauen aus dem Getragen sein Gottes schenken zu lassen.

Immerhin: Ich bin selig gemacht!

Das ist für unsere Tage ein etwas komisches Wort. Die BasisBibel übersetzt es mit „retten“. Also hinübergerettet in ein, in Gottes Augen, gelingendes Leben. Ein Leben mit Anschluss an die Kraft Gottes. Allerdings ist diese Kraft selten eine, die sich explosionsartig ausbreitet, sondern vor allem in der Übung entfaltet und trainiert werden will. Auch die Kraft, die das Schämen überwindet.

Ja, ich weiß; wir hätten die sichtbare Wirkung des DABEIseins gern wie ein Feuerwerk aus der ersten Zuschauerreihe. Aber das gibt vielleicht schöne Gefühle und einen emotionalen Abend, aber nichts Tragfähiges. DABEIsein bedeutet Herausforderung im Alltag aufgrund einer soliden himmlischen Basis.

DABEIsein bedeutet Herausforderung im Alltag aufgrund einer soliden himmlischen Basis.



Thomas Fischer
Glauchau
Gemeinschaftspastor

Auf diesem Weg gibt es hin und wieder auch mal ein Feuerwerk – mit Karten in der ersten Reihe. Und wenn es zum Feuerwerk auch noch die richtige Musik gibt – ein Traum. Das ist Vorgeschmack auf den Himmel. Dort ist es dann immer so.

Heute heißt DABEIsein, das Leben im Hören auf Gott anpacken. Da liegt Segen drin.



DIRK MEIER VERLÄSST UNSEREN EC-VORSTAND



Dirk Meier

Wie die Überschrift schon unschwer erahnen lässt, müssen wir euch mitteilen, dass uns unser nunmehr ehemaliger Kassierer Dirk Meier Mitte August wissen ließ, dass er seine Mitgliedschaft und Mitarbeit im EC-Vorstand beendet. Wir bedauern diesen Verlust für den EC sehr. Nichtsdestotrotz möchten wir Dirk für seinen langjährigen Einsatz im Verband, seine Arbeit als Kassierer und Kassenberichtsersteller, allgemein für seine Mitarbeit im EC sowie für seine immer wieder offenen und ehrlichen Worte danken. Wir wünschen ihm und seiner Familie das Beste und Gottes Segen für die Zukunft und dass er viel Kraft hat, Gottes Reich an anderer Stelle weiter zu bauen. **Euer EC-Vorstand**

IN SOLVENT?

Reich beschenkt!

Über die Hälfte des Jahres 2019 ist schon wieder vorbei.

Es ist an der Zeit DANKE zu sagen, allen Spendern, die den EC in diesem Jahr bis heute mit ihrer kleinen oder großen Spende reich beschenkt haben. Das Jahr 2018 konnten wir leider nicht positiv abschließen. Umso mehr ist es unser aller Ansporn, dass der EC dieses Jahr finanziell wieder besser dasteht.

Und wenn ich mir die aktuellen Zahlen anschau, wage ich es zu sagen, es könnte klappen.

Mit Stand 30.08. sind die Spenden im Vergleich zum Vorjahr um 20.000 € gestiegen.

Hier wurden besonders die Sonderzwecke wie ec:fresh und der Tag der Sachen bedacht, aber auch die Spenden der Jugendkreise haben erfreulicherweise zugenommen. Lediglich die Mitgliedsbeiträge sind noch unter dem Niveau des Vorjahres – vielleicht fühlen sich ja jetzt einige Jugendkreise angesprochen und auch die Mitgliedsbeiträge verändern sich schnell ins positive ;)

Ich bitte euch aber auch weiter zu spenden. Denn wie ich es schon zum ec:forum sagte:



Wir alle zusammen sind EC und nur gemeinsam kann er weiter getragen werden. **VIELEN DANK – ihr seid spitze!**

Franziska Lauterbach
ec:geschäfts-
stellenleiterin



Wie bin ich dabei?

Ich gehe regelmäßig in den ec: zittau. In einem ec:kreis steht, wie der Name „Entschieden für Christus“ schon verrät, Christus im Vordergrund. So auch bei uns. Wir meinen, erkannt zu haben, dass nur Jesus Christus uns wirklich glücklich machen kann. Wir lesen in der Bibel: „Du junger Mensch, genieße deine Jugend und freu dich in der Blüte deines Lebens! Tu, was dein Herz dir sagt und was deinen Augen gefällt! Aber sei dir bewusst, dass Gott dich für alles zur Rechenschaft ziehen wird! Lass dich nicht von Kummer und Sorgen beherrschen und halte allen Schmerz von dir fern! Denn Jugend und Frische sind vergänglich.“ (Pred 11, 9–10)



Fridolin Brause
ec:zittau

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; (...) Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen.“ (Gal 5,22–26)

Wir genießen es, zu einer Gruppe zu gehören, in der uns unser Glaube verbindet. Wir können verkünden: Es haben alle denselben Vater im Himmel und uns ist allen unsere Schuld durch Jesus Christus abgenommen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ich in die Jugend gehe um Spaß, Freude, Sozialisierung und Gemeinschaft zu erleben und zuletzt das Wichtigste: Gott ähnlicher zu werden.

Vor den Sommerferien haben wir des Öfteren zusammen gegrillt und ec:fresh ist natürlich auch unvergesslich geblieben.

Ich wünsche euch, dass ihr zuversichtlich in die Zukunft schauen könnt und Gottes Segen gewiss seid.

DIE MORAL IST ALSO:

GENIESS' DEIN LEBEN, ABER FRAGE: WAS WÜRD JESUS TUN?

Als Christen streben wir danach, Jesus immer ähnlicher zu werden. Das ist, wie die Erfahrung lehrt, nicht einfach. Als Hilfestellung möchten wir im EC füreinander da sein. Außerdem laden wir uns zur Unterstützung Referenten ein, welche uns ihre Erkenntnisse nahe bringen.

Als dritte Aufgabe unseres Kreises möchte ich die Sozialisierung aufführen. Damit meine ich, dass der EC ein Ort sein soll, an dem die christlichen Tugenden geübt werden, z.B.:

BITTE BETET,

...



... dass sich genügend Mitarbeiter für die Kinderkreise finden.



... dass Kinder sich einladen lassen und gerne kommen.



... dass man Kindern stets mit der nötigen Geduld und Liebe begegnen kann.



... für die Planungen verbandsweiter Veranstaltungen für Kinder, die schon jetzt beginnen: Lako-Kinderprogramm; ec:KidsDay.

ICH BIN DANN MAL DABEI – im IchGlaub's Mitarbeiterteam

Wenn keiner gesagt hätte: "Ich bin dann mal dabei", hätten wir nie einen so großen Mitarbeiterkreis für unsere Jugendwoche ICH GLAUBS gehabt. So viele Mitarbeiter haben sich so wunderbar in den verschiedensten Bereichen eingebracht. Mehrere Tage haben wir Sofas gestellt, geschleppt, dekoriert, geputzt, gemalt, geschnipselt und gepinselt. Aus einer alten, verdreckten Werkstatt wurde eine gemütliche Barlounge mit Tischtennis, Tischkicker, verschiedenen Sportgeräten, Candy- und Cocktailbar. Besonders aufwendig war der Aufbau der Technik, der 2,5 km Kabel verschlung. Auch wenn draußen keine 20 Grad und Sonnenschein waren, ließen sich viele einladen zu bleiben und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Glücklicherweise durften wir uns über viele weitere Jugendkreise freuen, die die Besucher jeden Abend mit Snacks, wie Sandwiches, Hot Dogs oder Bratwürsten versorgt haben. Die Predigten wurden uns von Michael Hochberg gehalten. Inhalte waren Themen des Lebens - Was ist der Sinn des Lebens? Was treibt dich an? Was, wenn es nicht mehr weiter geht? Mein Auftrag, meine Gaben, wo gehöre ich hin? Besucher konnten die Inhalte der

Predigt mitbestimmen durch das Stellen der eigenen Fragen.

Wir Mitarbeiter haben uns jeden Abend zu einer kurzen Besprechung getroffen und sind anschließend in kleine Gruppen gegangen, um persönliche Gebetsanliegen zu teilen. Danach gab es für alle Mitarbeiter Abendessen. Gestärkt durch Gebet und Essen ging es nun in die Veranstaltung.

Während der Veranstaltung haben viele, aus den umliegenden Gemeinschaften, für die Gäste und uns Mitarbeiter gebetet. Im Laufe der Abende verbrachte man noch viel Zeit miteinander, somit wuchs unser Mitarbeiterkreis zusammen. Trotz der vielen Leute kamen ermunternde und wertschätzende Worte nicht zu kurz. Und auch wenn es jemandem persönlich zu viel wurde, konnte man Aufgaben abgeben.

Es war eine sehr gesegnete Zeit für unser Team und wir möchten uns bei allen für das Mitwirken und die Unterstützung bedanken.

ec:drebach



ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.
niemand kommt zum Vater als nur durch mich.
Joh 14,6

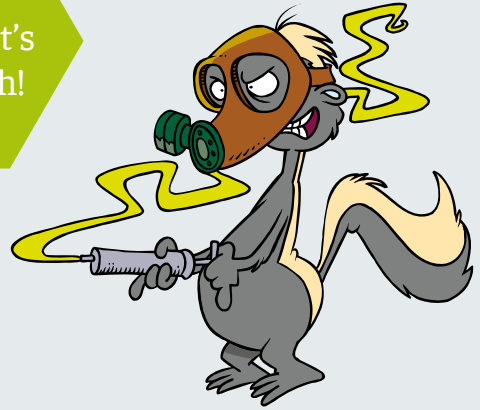


Hier riecht's
so komisch!

MIST,,CHRIST

Lobpreiszeit genießen. Predigt reinziehen. Kirchenkaffee schnorren. Und dich gut fühlen, dass du den dritten Sonntag in Folge im Gottesdienst warst. Außerdem gibst du 10 % von deinem Geld für die Mission. Jetzt kannst du damit prahlen, was für ein guter Christ du doch bist. Vergiss es!

Es ist doch vielmehr so: Gott soll dir den Bauch pinseln. Er soll machen, dass du dich gut fühlst. Dass du heimlich Pornos guckst, eine Notlüge nach der anderen gebrauchst und dich einen Dreck um die Notstände in deiner Gemeinde kümmerst, darf natürlich niemand wissen. Und warum weiß eigentlich kaum einer deiner Arbeitskollegen, dass du Christ bist? Ist dir scheiß egal, dass die alle ohne Jesus in der Hölle landen?



Ich sag dir mal was: Du bist ein Heuchler, ein scheinheiliger Pharisäer. Du solltest an deine Brust schlagen. Mach nicht eine(n) auf superfromm, sondern werde ein gedemütigter Zöllner (Lk 18,13). Sonst bist du kein Wohlgeruch, sondern dem Herrn ein Gräuel.



WINTERFERIEN UNTER PALMEN

10.-17.02.2020 (8Tage)

mit Franziska Lauterbach,
ec:geschäftsstellenleiterin und Team
Center Parcs Bispingen Heide

In Deutschland? Im Februar? Na klar!

Du willst dem Winter entkommen und sehnst dich nach Chillen am Wasser unter Palmen? Schwimmen ist voll dein Ding? Dann ist eine Woche im CenterParcs genau das Richtige für dich! Neben Input, viel Freizeit und anderen Aktivitäten werden wir das AquaMundo unsicher machen. Ein großes Schwimmbad mit tropischen Pflanzen und mehreren Rutschen warten darauf von einer echten Wasserratte, wie dir, erobert zu werden. Zu deiner eigenen Sicherheit musst du ein guter und geübter Schwimmer sein, um an dieser Freizeit teilnehmen zu können.

→ 26 Teenager (13-17 Jahre)

→ Anreise: gemeinsam mit der Bahn ab/an Chemnitz

→ DZ in Bungalows

→ Inklusive: VP (gelegentliche Mithilfe),

Bettwäsche und Handtücher, täglich Eintritt ins Schwimmbad, Aktionsprogramm, Bibelarbeiten, Seelsorgemöglichkeit

Kosten: 259 € bei Förderung durch den Freistaat Sachsen für sächs. Teilnehmer, sonst 349 €

Anmeldung:

Franziska Lauterbach

Hans-Sachs-Straße 32, 09126 Chemnitz

Telefon: 0172 5643748

franziskalauterbach@ec-sachsen.de



IT'S GIRLSTIME

09.–14.02.2020 (6 Tage)

mit Andrea Tausch, ec:bildungsreferentin
Christliche Ferienstätte HAUS GERTRUD in Jonsdorf

Mädels mal ganz unter sich, da wird es nicht langweilig! Wir wollen unsere Kreativität in verschiedenen Bereichen ausprobieren, girls aus der Bibel näher kennen lernen, miteinander musizieren und gelegentlich Sport treiben. Jeden Tag gibt es außerdem einen besonderen Schönheitstipp für dich! Dazwischen ist genug Zeit zum chillen und quatschen... Lust bekommen? Gleich anmelden!

- 15 Mädchen (13–17 Jahre)
- Anreise: individuell
- MBZ mit DU/WC
- Inklusive: VP, Bettwäsche und Handtücher, Whirlpool, Aktionsprogramm,
- Bibelarbeiten, Seelsorgemöglichkeit



Kosten: 149 € bei Förderung durch den Freistaat Sachsen für sächs. Teilnehmer, sonst 205 €

Anmeldung:
Andrea Tausch
Kohlweg 2, 09465 Sehmatal-Neudorf
Telefon: 037342 14690
andreatausch@ec-sachsen.de

SKIFREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

16.–23.02.2020 (8 Tage)

mit Daniel Kühn, ec:referent & Frank Hecker, Gemeinschaftspastor
Pension Auerhof/Natz

Die Skigebiete Plose und Gitschberg-Jochtal bieten Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, Fun-Parks, Schlittenfahrten und Skischulen. An zwei Tagen können wir zusätzlich Gebiete des Dolomiti-Verbundes (z. B. Kronplatz oder Sellaronda) anfahren. Nach Sauna und gutem Essen gibt es Bibelgespräch und den selbstgewählten Abendausklang.

Frank Hecker bietet parallel eine Familienfreizeit mit eigenem Abendprogramm an. Schnittpunkt ist das gemeinsame Essen und das „Wohnen“ im gleichen Haus. Falls du also noch Verwandte hast, die jünger oder älter sind und die du gerne mitbringen möchtest ... dort sind sie gut untergebracht.

- 55 Personen/mind. 40
- Anreise: individuell
- DZ/MBZ mit DU/WC
- Inklusive: HP + Lunchpaket, Sauna, Bibelarbeiten, Seelsorgemöglichkeit

Optional: Skipass 282 €, Skibus, Getränke

Kosten:
Bei Anmeldung
bis 30.11.2019: 410 €
ab 01.12.2019: 430 €

Anmeldung:
Frank Hecker
Dorfstraße 3
09405 Gornau
Telefon: 03725 3596032
frankhecker@lkg.sachsen.de



BLOCK,,HÜTTE. DAS WINTER-MINECRAFT-PROJEKT

17.-22.02.2020

mit Johannes Berchner, Gemeinschaftspastor
Christliches Freizeitzentrum Hüttstattmühle

Die Winterferien alleine vor dem Rechner hocken kann doch jeder. Viel mehr Spaß macht es, die Zeit zusammen mit anderen zu verbringen – zum Beispiel bei einer LAN-Woche. Wir machen die Hüttstattmühle für ein paar Tage zu unserer. Damit es uns beim Denken in Blöcken nicht langweilig wird, erkunden wir den Bergbau in der Region über und unter Tage und holen uns Inspirationen zum Nachbauen. Und natürlich schürfen wir in der Bibel nach Neuem.

- 20 Personen/mind. 15
- ab 14 Jahre
- Anreise: individuell
- MBZ im Bungalow
- Inklusive: VP (Mithilfe), Bibelarbeiten, Ausflüge, Aktionsprogramm

Voraussetzung:

eigener PC und aktuelle Minecraft-Lizenz

Kosten: 105 € bei Förderung durch den Freistaat Sachsen für alle sächs. Teilnehmer bis einschließlich 17 Jahre, sonst 155 €

Anmeldung:

Johannes Berchner, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Telefon: 0173 3193 154, johannes.berchner@gmx.de

KINDER,WINTERFREIZEIT MIT LEGO®-STEINEN

17.-21.02.2020

mit Christian Weiss, ec:kinderreferent
Christliches Erholungshaus Johanngeorgenstadt

Langeweile in den Winterferien? Das muss nicht sein, denn ich habe die perfekte Lösung für dich: Melde dich doch zu unserer Winterfreizeit an und baue jeden Tag an unserer großen Lego-Stadt mit. Ob Villa oder Hochhaus, Pyramide oder Eiffelturm – du hast bestimmt prima Ideen für ein tolles Bauwerk. Viele Tausend bunte Bausteine warten auf dich.

- 20 Kinder/mind. 15
- 8-12 Jahre
- Anreise: individuell
- MBZ im Gruppenhaus
- Inklusive: VP, Spiele, Ausflüge

Kosten: 109 € bei Förderung durch den Freistaat Sachsen für alle sächs. Teilnehmer, sonst 159 €

Anmeldung:

Christian Weiss, Parkstraße 13, 08132 Mülsen
Telefon: 037601 301601

FEIERT JESUS/ KIDS-WORKSHOP

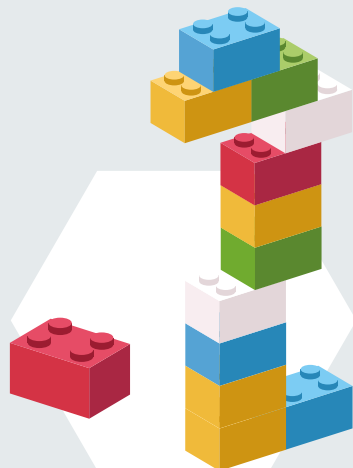
19.-23.02.2020

mit Thomas Knoll, LKG Oelsnitz/Erz.

Kosten: 20 €

Anmeldung:

MusikWerkStadt
Thomas Knoll, Rathausweg 4, 08236 Ellefeld
Telefon: 03745 223211



Alle Augen sind schon gerichtet auf IHN
Jegliche Vorbereitungen führen zu IHM
Und am 20. November ab 9:30 kommt ER

DER KINDERMITARBEITERTAG *in Chemnitz*

Es gibt keinen wie ihn, er ist schon Geschichte und schreibt weiter Geschichte, ist immer wieder up to date und erfüllt nicht nur die Herzen der Kindermitarbeiterinnen und Kindermitarbeiter.



Mit dabei:

Dr. Jörg Michel

Diplom-Biologe, Theologe
und seit kurzem Inspektor des SGV
für die Bibelarbeit



Andreas Körnich

Direktor der Comenius-Grundschule
in Wilkau-Haßlau für Referat und
Fachseminar zum Umgang mit
verhaltens kreativen Kindern



Bist auch du dabei? Dann erlebst du einen Tag, der weiter Geschichte schreibt und dich trendy rüstet für deinen Dienst.

DESHALB: *Komm vorbei!*

IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsischer Jugendverband EC (Entschieden für Christus)
Redaktion: Franziska Lauterbach, Michael Breidenmoser, Daniel Seng,
Pascal Eifert, Veit-Sebastian Dietrich, Lina Enghardt, Anna Bergmann
Anschrift: SJV-EC Geschäftsstelle, Hans-Sachs-Straße 37, 09126 Chemnitz,
Telefon: 0371 5610000, Fax: 0371 5610001, E-Mail: info@ec-sachsen.de,
Internet: www.ec-sachsen.de **Bankverbindung:** Volksbank Chemnitz,
IBAN: DE93 8709 6214 0314 1664 00, BIC: GENODEF1CH1
Grafische Gestaltung: Friedrich* | GrafikDesignAgentur, Gutwasserstraße 12,
08056 Zwickau, friedrichs-grafikdesign.de **Herstellung:** Druckerei Haustein,
Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau **Bildnachweis:** Icons © flaticon.com

Die Redaktion behält sich vor, Artikel sinnwährend zu bearbeiten.
Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder!